

# Regierungsblatt

für das

Großherzogtum Sachsen.

Jahrgang 1918.

Nr. 10.

**Inhalt:** Ministerialbekanntmachung, betr. Bestimmung der Ausschlußfrist nach Art. 18 der Höchsten Verordnung, betr. das Grundbuchwesen, vom 11. März 1908 hinsichtlich verschiedener Grundbuch-Anlegungsbezirke. S. 25. — Ministerialbekanntmachung über die Einziehung von Diphtherieserum. S. 26. — Inhaltsverzeichnis aus dem Centralblatt für das Deutsche Reich. S. 26.

(Nr. 25.) Ministerialbekanntmachung, betr. Bestimmung der Ausschlußfrist nach Art. 18 der Höchsten Verordnung, betr. das Grundbuchwesen, vom 11. März 1908 hinsichtlich verschiedener Grundbuch-Anlegungsbezirke.

Auf Grund des Art. 18 der Höchsten Verordnung, betreffend das Grundbuchwesen, vom 11. März 1908 (Regierungsblatt S. 107) wird bestimmt, daß die Ausschlußfrist von sechs Monaten, vor deren Ablauf die im Art. 19 derselben Verordnung zum Zwecke der Anlegung des Grundbuchs vorgeschriebenen Anmeldungen beim Grundbuchamt (Amtsgericht) zu erfolgen haben,

- für den Gemeindebezirk Niederroßla (Amtsgerichtsbezirk Apolda),
- für den Gemeindebezirk Leubsdorf (Amtsgerichtsbezirk Auma),
- für den Gemeindebezirk Magdala (Amtsgerichtsbezirk Blankenhain),
- für den Gemeindebezirk Mannstedt (Amtsgerichtsbezirk Buttstädt),
- für den Gemeindebezirk Großenlupnitz mit Ausnahme des Flurbezirks  
Trenkelhof (Amtsgerichtsbezirk Eisenach),
- für den zum Gemeindebezirk Bischofroda gehörigen Flurbezirk Probstei-  
zella (Amtsgerichtsbezirk Eisenach),

1918.

Ausgegeben in Weimar am 18. Februar 1918.

10

für den Gemeindebezirk Kospoda mit Meiliß (Amtsgerichtsbezirk Neustadt an der Orla),  
 für den Gemeindebezirk Steinbrücken (Amtsgerichtsbezirk Neustadt an der Orla),  
 für den Gemeindebezirk Seifersdorf (Amtsgerichtsbezirk Weida),  
 für den Gemeindebezirk Zschorta (Amtsgerichtsbezirk Weida)

mit dem 1. März 1918 beginnt.

Weimar, den 4. Februar 1918.

**Großherzoglich Sächsisches Staatsministerium,  
 Departement der Justiz.  
 Rothe.**

(Nr. 26.) Ministerialbekanntmachung über die Einziehung von Diphtherieserum.

**Diphtherie-Sera** mit den Kontrollnummern:

249, 250 und 251 aus dem Sächsischen Serumwerk in Dresden  
 sind wegen Abschwächung zur Einziehung bestimmt worden.

Weimar, den 5. Februar 1918.

**Großherzoglich Sächsisches Staatsministerium,  
 Departement des Innern.  
 Für den Departementsschef:  
 Siebott.**

(Nr. 27.) Inhaltsverzeichnis aus Nr. 3 und 4 des **Zentralblattes für das Deutsche Reich.**

- §. 11. Erweiterung der Prüfbefugnis des Elektrischen Prüfamts 4 in Nürnberg.  
 „ 12. Ansehung von Gemeinden als ein Ort im Sinne des § 3 Abs. 1 Nr. 5  
 des Gesetzes über die Besteuerung des Personen- und Güterverkehrs.  
 „ 13. Reichsschiedsgericht für Kohlensteuer.